



Rom, Piazza Navona © Foto Julius

Rom zu Silvester

Sie kennen Rom bereits? Aber leider war die Zeit zu kurz oder man denkt sich, dass diese oder jene Kirche oder Palast doch noch sehenswert gewesen wäre. Erkunden Sie doch einfach mit unserer Reiseleitung die Ewige Stadt - der Historiker Dr. Rafael Prehler hat für den Abschluss seines Studiums mehrere Jahre in Rom und Florenz gelebt.



1. Tag: Wien - Rom: Via Appia Antica - Esquilin. Flug mit Austrian (ca. 07.55 Uhr - 09.30 Uhr) nach Rom. Direkt vom Flughafen geht es zur Via Appia Antica, auf der wir zum Grabmal der Caecilia Metella spazieren, das als eines der imposantesten Grabmonumente entlang der Via Appia gilt. Weiter geht es zur Basilika St. Sebastian vor den Mauern, eine der sieben Pilgerkirchen von Rom mit den Sebastian-Katakomben (Besichtigung). Transfer zum Hotel. Am Nachmittag spazieren wir zur großartigen Basilika Santa Maria Maggiore. Ganz in der Nähe liegt fast unbeachtet die kleine „Mosaik-Kirche“ Santa Prassede mit herrlichen Apsis-Mosaiken. Am Abend erwartet Sie ein Silvester-Dinner im Hotel.



2. Tag: Rom: Kapitol - Trastevere - Gianicolo - Villa Doria Pamphili. Wir starten im Zentrum des antiken wie modernen Roms beim Kapitol, dem Sitz des Bürgermeisters - Treppe und Kapitolplatz stellen ein Meisterwerk Michelangelos dar. Die nahe Kirche Santa Maria in Ara-coeli wurde wahrscheinlich über dem alten Tempel der Juno Moneta errichtet. Vom Kapitol geht es hinunter ins Velabro, einst sumpfiges Tiber-Ufer am Fuße des Palatin - der Sage nach hat hier der Hirte Faustulus die Zwillinge Romulus und Remus gefunden. Wir besuchen die Kirche Santa Maria in Cosmedin mit dem bekannten „Mund der Wahrheit“. Vom Forum Boarium (dem alten Rindermarkt) geht es vorbei am Marcellus-Theater zur Synagoge inmitten des alten jüdischen Ghettos und über die Tiberinsel in den Stadtteil Trastevere. Hier erwarten uns abseits der Touristenrouten einige Kleinode - wie die Kirche Santa Cecilia oder die bekannte Kirche Santa Maria in Trastevere mit ihrem schönen Apsis-Mosaik. Am Nachmittag steigen wir auf den Hügel des Gianicolo, von dem aus man das vielleicht schönste Rom-Panorama genießen kann. Den Tag beenden wir mit einem Spaziergang zur Villa Doria Pamphili, dem beliebtesten Naherholungsgebiet der Römer.



3. Tag: Rom: Marsfeld - antike Vorstadt und Stadtzentrum des nach-antiken Roms. Ausgangspunkt ist die Kirche Santa Maria del Popolo mit ihrer bemerkenswerten Ausstattung. Über die Piazza del Popolo erreichen wir den Ort des alten Flusshafens und die Ara Pacis, den Altar des augusteischen Friedens, der 9 v. Chr. eingeweiht wurde. Vorbei am Mausoleum des Augustus gelangen wir zur Kirche Sant' Agos-

tino (mit Bildern von Raffael u. Caravaggio) und zum Palazzo Altemps, einstmals Residenz einer Kardinalsfamilie aus Hohenems - Besichtigung des Museums. Rings um die weltberühmte Piazza Navona begeistern zahlreiche schöne Kirchenbauten - Santa Maria della Pace, Sant'Andrea della Valle (bekannt aus Puccinis Tosca) u. die Borromini-Kirche Sant' Ivo in der alten Universität. Am Nachmittag spazieren wir vom Palazzo Madama, dem Sitz des italienischen Senats, zum Palazzo di Montecitorio mit dem gewaltigen Obelisken, den Augustus als monumentale Sonnenuhr aufstellen ließ. Den Tag beschließen wir mit zwei barocken Prachtbauten: Sant' Ignazio mit seinem theaterartig gestalteten Vorplatz und Il Gesu mit großartigen Deckenfresken.

4. Tag: Rom: Paläste - Thermen, vom Palatin zum Caelius. Die antiken Ausgrabungen am Palatin stehen im Mittelpunkt unseres Morgen-Spaziergangs: Hier - im ältesten bewohnten Teil der Stadt - lebten seit dem Ende des 2. Jh. v. Chr. wohlhabende Römer, später auch viele römische Kaiser. Über den malerischen mittelalterlichen Straßenzug Clivus Scauri gelangen wir auf den nächsten der sieben Hügel, den Caelius, zur Kirche Santi Giovanni e Paolo, die zum Teil über einem Gebäudekomplex der Kaiserzeit errichtet wurde. Am Fuße des Caelius liegen die Caracalla-Thermen, die zweitgrößten Thermen der Antike, die 216 n. Chr. eröffnet wurden - die Zahl der Badenden, die pro Tag bedient werden konnten, wird auf 6000-8000 geschätzt.

5. Tag: Rom: Borghese-Park, Villa Giulia und Galleria Borghese. Über die Spanische Treppe machen wir uns heute zu einem Spaziergang in den Borghese-Park auf. Von der Villa Borghese, die im 17. Jh. als prachtvoller Landsitz inmitten von Weingärten für Papst Paul V errichtet wurde, gelangen wir durch den herrlichen Park zur Villa Giulia mit dem Etruskischen Nationalmuseum, das wir besichtigen wollen. Als Kontrastprogramm besuchen wir anschließend die Galleria Borghese.

6. Tag: Rom - Wien. Spaziergang zu den Thermen des Diokletian - Besichtigung der Rotunde sowie der Kirche Santa Maria degli Angeli, die von Michelangelo in die antiken Thermen eingebaut wurde. Abschließend - quasi als „Klammer“ über unsere RomReise - besichtigen wir das Archäologische Museum im Palazzo Massimo. Der Rest des Nachmittags steht zur freien Verfügung. Um 17.00 Uhr Transfer zum Flughafen. Um 20.05 Uhr Rückflug nach Wien, Ankunft um 21.45 Uhr.



Kleingruppe bis max. 20 Personen

Studienreise mit Flug, Transfers, zentralem **Hotel/NF, Silvester-Dinner, Stadtbesichtigungen zu Fuß u. mit öffentlichen Verkehrsmitteln**

TERMIN	REISELEITUNG	P EIRF
31.12.23 - 05.01.2024	Silvester	Dr. Rafael Prehler
Flug ab Wien		€ 1.530,-
EZ-Zuschlag		€ 290,-

LEISTUNGEN

- Linienflug mit Austrian nach Rom und retour
- Transfers Flughafen - Via Appia Antica - Hotel - Flughafen
- 5 Übernachtungen in Rom im ****Hotel „Bettoja Massimo D'Azeglio“ (Landes-Klassifizierung, nahe Termini) - in Doppel-/Zweibettzimmern mit Du/WC und Frühstücksbuffet
- Silvesterdinner im Hotel
- City Tax Rom
- Stadtrundgänge u. Besichtigungen in Rom mit öffentl. Verkehrsmitteln
- Netzkarte für öffentliche Verkehrsmittel lt. Reiseprogramm
- Eintritte (total ca. € 140,-): Archäolog. Park Via Appia Antica, San Sebastiano Katakomben, Santa Maria Maggiore, Ara Pacis, Palazzo Altemps, Forum Romanum & Palatin, Caracalla-Thermen, Etruskisches Nationalmuseum, Galleria Borghese, Diokletian-Thermen, Palazzo Massimo
- 1 DuMont direkt Reiseführer „Rom“ je Zimmer
- qualifizierte österreichische Reiseleitung
- CO2-Kompensation aller Transportwege
- Flug bezogene Taxen (derzeit € 120,-)

Gültiger Reisepass oder Personalausweis (für die Dauer des Aufenthalts) erforderlich.

Höchsteilnehmerzahl: 20 Personen

Italien:
Rom